

Bücher und Autoren zwischen Inn und Salzach

Bernhard Josef Stalla /Gerhard Stalla (Hrsg.)

Bücher und Autoren zwischen Inn und Salzach

Biographien und Bibliographie zur Literatur
einer kulturellen Region

Verlag Traugott Bautz

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Verlag Traugott Bautz GmbH, Nordhausen 2006
ISBN 3-88309-367-X

Vorwort

"Dichter und Schriftsteller haben den Inn zu allen Zeiten besungen in Gedichten, Briefen, Romanen, Erzählungen und Essays. Sie sollen uns ein lebendiges Bild vermitteln von der Landschaft, den Bergen, Dörfern, Märkten, Städten und Klöstern."

Gerhard Stalla: Vorwort. In: Stalla, Gerhard (Hrsg.) Inn herrlich strömender, grünblauer Fluß. Rosenheim: Rosenheimer Verlaghaus 1993, Seite 6

Die biographischen und bibliographischen Beiträge des Nachschlagewerks "Bücher und Autoren zwischen Inn und Salzach" möchten mehr als ein Lexikon sein, in dem man Autoren und ihre Werke verzeichnet findet. Es soll die Literatur einer Landschaft vermitteln und zwar Literatur aufzeigen, die hier entstanden ist, die Menschen geschrieben haben, die hier geboren sind oder die hierher zugezogen sind, vor allem während und nach den beiden Weltkriegen, und von Menschen, die durch einen Aufenthalt angeregt wurden, darüber zu berichten, sei es in Briefen, Tagebüchern oder anderen Aufzeichnungen. Daneben gibt es eine Vielzahl von wissenschaftlichen und geschichtlichen Darstellungen, die mit einbezogen werden. Gerade die Heimatforscher, darunter viele Pfarrer und Lehrer, haben sich verdient gemacht und zur Erforschung vieler geschichtlicher Tatsachen beigetragen. Die Pfarrer auf den Dörfern, die teilweise bis zur Säkularisation im Jahre 1803 von den Klöstern gestellt wurden, vertieften sich in die Geschichte und veröffentlichten ihre Forschungen, teils selbständig, teils auch in Zeitschriftenaufsätzen, die natürlich nicht alle ausgewertet werden konnten. Daneben blühte reichlich literarisches Leben in den Klöstern, bei den Benediktinern in Attel, Rott am Inn und Seon, bei den Augustinerchorherrn in Au, Baumburg, Beyharting, Gars, Höglwerth, Herrenchiemsee und St.Zeno Reichenhall und den Zisterziensern in Reitenhaslach. Von den Klöstern kamen Prediger und Beichtväter für die Nonnen in Altenhohenau und Frauenchiemsee. Neben den wissenschaftlichen Beschäftigungen gab es Aufführungen von Theaterstücken und Musikwerken.

Viele Patres waren ausgezeichnete Prediger und wurden zu Jubiläen und Patrozinien eingeladen. Diese Predigten erschienen vielfach gedruckt, wie auch die Musikstücke. Neben den Geistlichen veröffentlichten Beamte, wie Pfleger, Richter und Lehrer Bücher und Aufsätze. Ein wesentliches Anliegen ist es, in dem Nachschlagewerk "Bücher und Autoren zwischen Inn und Salzach" auch handschriftliche Quellen zu verzeichnen. Die Verlage sollen genannt werden, die dazu beitragen, das Schrifttum zu verbreiten, um nur einige zu nennen, zum Beispiel Bad Aibling: Geiger, Fabula; Altötting: H.Geiselberger; Freilassing: Pannonia; Piding: Staufeneck; Prien am Chiemsee: H.Vogler, F.Speiser; Rosenheim: Meister, Förg, Berchtenbreiter; Tittmoning und Traunstein: Pustet; Wasserburg: Neuburger, Leonhard, Klinger. Auch die Historischen Vereine mit ihren Zeitschriften, zum Beispiel "Das Bayerische Inn-Oberland" Zeitschrift des Historischen Verein in Rosenheim, "Heimat am Inn" Beiträge zur Geschichte, Kunst und Kultur des Wasserburger Landes. Hrsg. Heimatverein (Historischer Verein) e.V. für Wasserburg am Inn und Umgebung in Wasserburg, "Das Mühlrad" in Mühldorf, "Das Salzfass" Heimatkundliche Zeitschrift des Historischen Vereins Rupertwinkel in Tittmoning, "Der Mangfallgau" in Bad Aibling, sind nicht unwesentlich an der Vermittlung von Literatur beteiligt gewesen.

Diese Bestandsaufnahme kann natürlich nicht Vollständigkeit erreichen, aber eine solide Grundlage bieten, darauf aufzubauen und weiter zu forschen.

Im Gedenken an die bibliothekarische Berufstätigkeit und das literarische Wirken meines früh verstorbenen Vaters Gerhard Stalla (*31.01.1940 Duppau/Sudetenland - †27.07.1999 München), darf ich seine grundlegende Bestandsaufnahme zur Literatur zwischen Inn und Salzach fortführen und durch weiterführende Recherchen ergänzen. Da zu einzelnen Autoren umfangreiche, grundlegende und weiterführende Beiträge vorliegen, soll das Werk "Bücher und Autoren zwischen Inn und Salzach" eine grundlegende biographische und bibliogra-

phische Fundgrube darstellen und die Erschließung der großen Bandbreite literarischen Schaffens in der näheren Heimat ermöglichen. Damit ermöglicht dieses Nachschlagewerk auch einen Zugang zu den heimatkundlichen und biographischen Forschungen von Gerhard Stalla auf der Grundlage seiner beruflichen Tätigkeit in der Bayerischen Staatsbibliothek München in den Jahren von 1966 bis 1999. Da die Erschließung der Literatur zu den einzelnen aufgeführten Autoren einen Überblick über die wesentlichsten schriftlichen Beiträge mit dem Kriterium der Fachbezogenheit und der Ortsbezüge im reichhaltigen Kulturbereich zwischen Inn und Salzach innerhalb der einzelnen Autorenporträts bieten möchte, kann eine bibliographische Titelaufnahme nur in Auswahl getroffen werden. So wäre zum Beispiel die noch nicht vorliegende Bibliographie der Schriften von Eduard Stemplinger, die 60 Bücher und etwa 1200 Aufsätze umfasst, eine eigenständige Forschungsleistung, die noch zu erarbeiten ist. Aus bibliothekarischen Überlegungen wurde im Unterschied zu dem von Max Fürst verfassten "Biographisches Lexikon für das Gebiet zwischen Inn und Salzach". München, 1901. Nachdruck Grabenstädt, 1982, die Autorenbiographien nicht nach Zeitepochen eingeteilt, sondern alphabetisch erfasst und bearbeitet, um die Suche nach einzelnen Schriftstellern, Autoren zu erleichtern. Mit diesen Beiträgen soll auch der biographische Zugang zu Autoren und der bibliographische Nachweis von Büchern ermöglicht werden, um das Andenken an Literaten und Schriftstellerinnen zu bewahren. Da bereits bekannte Schriftsteller der kulturellen Region zwischen Inn und Salzach, wie Josef Hofmiller und Eduard Stemplinger nicht mehr im literarischen Bewusstsein öffentlich präsent sind und auch ihre Bedeutung kaum mehr vermittelt wird, erscheint eine Bestandsaufnahme zu Biographien und zur bibliographischen Dokumentation des literarischen Schaffens sinnvoll. Mit dem Nachschlagewerk "Bücher und Autoren zwischen Inn und Salzach. Biographien und Bibliographie zur Literatur einer kulturellen Region", sollen die reichhaltigen literarischen Wirklinien und die biographischen Zugänge zu

bedeutenden Persönlichkeiten von Schriftstellern und Schriftstellerinnen, Lyrikern und Dramaturgen, Priestern und Theologen, Historikern und Heimatforschern im Gebiet zwischen den Flüssen Inn und Salzach aufgezeigt werden.

Rosenheim, den 16. November 2005

Dr. Bernhard Stalla

Abele, Eugen

* 14.09.1874 Trostberg

† 02.04.1951 Bad Reichenhall

Priester, Heimatforscher

1920-1931 Regens im Priesterseminar Freising. 1931-1950 Stadtpfarrer in Reichenhall

📖 Abele, Eugen: St.Zeno/Reichenhall. München (1936)

Manuskript Chronikalische und kunstgeschichtliche Notizen der Münsterkirche St.Zeno, seit 16.10.1931 (Ms. Pfarrarchiv St.Zeno Reichenhall)

Manuskript Bausteine zur Geschichte der Münsterkirche und Pfarrei St.Zeno 1932-1949 (Ms. Pfarrarchiv St.Zeno Reichenhall)

Aberle, Andreas

* 24.01.1931 Stolp/Pommern

Ingenieur

📖 Aberle, Andreas: Es war ein Schütz in seinen besten Jahren o.O. 1972 Aberle, Andreas: Wie's früher war in Oberbayern o.o. 1973

Aberle, Andreas: Nahui in Gotts nam! Schifffahrt auf Donau und Inn, Salzach und Traun. o.O. 1974

Aberle, Andreas: Wie's früher war in Tirol. o.O. 1975

Aberle, Andreas: Aberles Wildereralbum o.O. 1981

Absmeier, Franz

* o.o. o.J.

Schriftsteller

📖 Absmeier, Franz: Eine mitternächtliche Stunde am Lindlbrunnen. Festspiel. Traunstein, 1926. (Zur 600 Jahrfeier der Stadt Traunstein und 400 Jahrfeier des Lindlbrunnens)

Achleitner, Arthur

*16.08.1858 Straubing

†29.09.1927 München

Journalist, Schriftsteller, Professor, Geheimer Hofrat

Grab im Friedhof Sendling in München

📖 Achleitner, Arthur: Aus dem Hochwald. München 1892. 2.Auflage 1894

Achleitner, Arthur: Im Gamsgebirge. München, 1893.

Achleitner, Arthur: Grüne Brüche. Stuttgart, 1894.

Achleitner, Arthur: Fröhlich Gejaid. Berlin, 1895

Achleitner, Arthur: Fels und Firn. Stuttgart, 1895

Achleitner, Arthur: Das Haberfeldtreiben. In: Das Land. o.O. 1895

Achleitner, Arthur: Geschichten aus den Bergen. Leipzig, 1889

Achleitner, Arthur: Celsissimus. o.O. 1900
Achleitner, Arthur: Bekehrung
Achleitner, Arthur: Das Hennendirndl. o.O. (1907)
Achleitner, Arthur: Armella, die Stiftsköchin. o.O. (1914) Zweite Auflage unter dem Titel: Achleitner, Arthur: Die Rosen vom Chiemsee o.O. (1941)
Achleitner, Arthur: Von der Umsturznacht bis zur Totenbahre. o.O. 1922 (Literarischer Bezug zu Rosenheim)

Achleitner, Karl

* 30.10.1859 Braunau am Inn

† 17.12.1914

Lehrer

Pseudonym: Karl Kellnarn

📖 Achleitner, Karl: Duri's Innviertel. (Gedichte) Dresden, 1914

Achternbusch, Herbert

* 23.11.1938 München

Schriftsteller, Maler, Schauspieler, Filmregisseur

📖 Achternbusch, Herbert: Die Macht des Löwengebrülls. Erzählung o.O. 1970

Achternbusch, Herbert: Die Alexanderschlacht. Prosa o.O. 1971

Achternbusch, Herbert: Der Tag wird kommen. Roman o.O. 1973

Achternbusch, Herbert: Die Stunde des Todes. Roman o.O. 1975

Achternbusch, Herbert: Land in Sicht. Roman o.O. 1977

Achternbusch, Herbert: Das Andechser Gefühl. Film o.O. 1975

Achternbusch, Herbert: Atlantikschwimmer. Film o.O. 1976

Achternbusch, Herbert: Bierkampf. Film o.O. 1977

Achternbusch, Herbert: Servus Bayern. Film o.O. 1978

Achternbusch, Herbert: Die Olympiasiegerin Frankfurt am Main 1982. (Literarischer Bezug zu Rosenheim)

Sekundärliteratur

Achternbusch, Herbert. In: Meyers Neues Lexikon Band 1. Mannheim, Wien, Zürich Bibliographisches Institut 1978, Seite 48.

Achthaler, Nikolaus

* 11.09.1850 Übersee

† o.J. o.O.

Pfarrer

Am 29. Juni 1877 Priesterweihe. Kooperator in Riedering. Benefiziat in Bad Tölz und Neuburg an der Donau.

📖 Achthaler, Nikolaus: Hilfe in der Not. Büchlein über Kleinholzhäuser o.O. (1927) Neuausgabe von Feistel, Ulrich: Kurtze Verfas-

sung Derjenigen Gnaden so in dem zu Ehren der Heiligen Vier-
zehn Noth-Helffern Neuerbauten Kirchlein Kleinholtzen... Salzburg
[nach 1677]

Achtnichts, Dieter

* o.J. o.O.

Schriftsteller

📖 Achtnichts, Dieter: Gemüatsfuada. Buchbach [1987 ?]

Achtnichts, Dieter: Menschlichkeiten. Lustige Zeitn! Buchbach
[1987]

Ackermann, Eduard

*10.06.1893 München

† 07.10.1944 Ramsau

Lehrer, Komponist

1915-1944 Lehrer in Ramsau. Gründer des Sänger-Vereins Ramsau

Komponist: Ramsauer-Lied, Hinterseer-Lied, Reiteralp-Lied

Grab im Friedhof Ramsau

📖 Ackermann, Eduard: Von der Ramsauer Mundart. In: Berghei-
mat. Beilage zum Berchtesgadener Anzeiger. 8.Jahrgang 1928;
Seite

Adler-Gertler, Ditta

*08.08.1928 Friedeck/CSSR

Journalistin

Lebt in Berchtesgaden-Königsee

📖 Adler-Gertler, Ditta: Sonne über Sibirien. o.O. 1955

Adler-Gertler, Ditta: Evita, Evita. o.o. 1956

Adlgasser, Anton Cajetan

*01.10.1729 Inzell

† 22.12.1777 Salzburg

Domorganist, Komponist

Kapellknabe in Salzburg. 1744 entstand sein erstes musikalisches Werk
die Kantate "Der Mensch, die Schwachheit, die Gnade" 1750/51 erster
Domorganist in Salzburg 1704 Reise nach Italien Komponist von Oratori-
en, Messen, Requiem, Instrumentalwerke, Schuldramen. Alle Werke wur-
den zwischen 1754 und 1772 am Salzburger Universitätstheater aufge-
führt.

📖 Adlgasser, Anton Cajetan: Christus am Ölberg. Salzburg, 1754.

Adlgasser, Anton Cajetan: Die wirkende Gnade. Salzburg, 1756.

Adlgasser, Anton Cajetan: David und Jonathan. Salzburg, 1763.

Adlgasser, Anton Cajetan: Iphigenia mayestata. Salzburg, 1765.

Adlgasser, Anton Cajetan: Nitteti. Oper. Salzburg, 1766.

Adlgasser, Gaudenz

* 14.10.1795 Inzell

† 1877 Mindelheim

Pfarrer, Heimatforscher

Um 1842 Pfarrer in Benediktbeuern

Stadtpfarrer in Mindelheim

📖 Handschriften im Besitz des Historischen Vereins von Oberbayern

Adlgasser, Gaudenz: Biographiae omnium abbatum olim monasterii Benedictoburani. o.O. 1840

Adlgasser, Gaudenz: Das Kloster Attel, seine Entstehung, Wiederherstellung und Schicksale... 1087-1803. o.O. 1842

Adlmaier, Conrad

* 13.08.1882 Zaisering

† 30.09.1966 Traunstein

Journalist

1911 Promotion zum Dr.phil an der Universität Erlangen. Lebte im Chiemgau. 1912 Redakteur in Traunstein. Herausgeber der Traunsteiner Nachrichten. 1934 Erwerb der Chiemgau-Druckerei. Stadtrat in Traunstein. Förderer der Trachtenbewegung.

Grab im Waldfriedhof Traunstein.

📖 Adlmaier, Conrad: Der Oberländer Habererbund. München, 1926

Adlmaier, Conrad: Wilderer und Jäger im Hochgebirg. Traunstein, 1935. 2.Auflage 1967

Adlmaier, Conrad: Blick in die Zukunft. o.O. 1950 (Literarischer Bezug zu Rosenheim).

Adlzreiter, Johann

* 02.02.1596 Rosenheim

† 11.05.1662 München

Jurist, Hofkammerrat, Archivar

Als Sohn eines Nestlers im Haus Nummer 6 in der Botengasse in Rosenheim geboren. Jesuitengymnasium in München. 1615 Studium in Ingolstadt. 1622 Lizentiat beider Rechte. 1623-1525 Regierungsdvokat in Straubing. Seit 1625 im Dienste Kurfürst Maximilian I. als Hofkammerrat in München. Seit 1639 regelmäßige Teilnahme an den Sitzungen des Geheimen Rats mit Sitz und Stimme, 1639-1653 im Geistlichen Rat. 1649 Nachfolger Bartholomäus Richel als Vizekanzler des Geheimen Rats und 1650 Nachfolger Joachim von Donnersberg als Oberstkanzler. 1638 von Kurfürst Maximilian I. zum Leiter des Geheimen Archivs als Nachfolger von Johann Mändl berufen. 1640 Verfasser einer neuen Archivordnung. 1650 Verleihung der kurfürstlichen Kanzlerwürde. 1657-1662 Pfleger in Moos-

burg. Heute erinnert die Adlzreiterstraße in Rosenheim, seit der Straßenneubenennung im Jahr 1882 als Nachfolgerin der Botenstraße, mit einer Gedenktafel am Geburtshaus an Johann Adlzreiter von Tettensweis.

📖 Adlzreiter, Johann: *Antimanifestatio electoralis Bacarica*. o.O. 1641.

Adlzreiter, Johann: *Assertio electoratus Bavarici*. o.O. 1643.

Adlzreiter, Johann: *Unfügreiffliche Erinnerungs Puncten und Bedenken, Eines bey der Pfälzischen Chur Sach nicht Interessierten*. o.O. 1644

Adlzreiter, Johann (Hrsg.): *Annales boicae gentis*. Band 1-3 Verfasst von Johannes Vervaux SJ. Auf Grundlage von Vorarbeiten von Andreas Brunner S.J. und Jakob Keller S.J. o.O. 1662

Sekundärliteratur

Malisch, Kurt: Adlzreiter, Johann In: Bosl, Karl (Hrsg.) *Bayerische Biographie. 8000 Persönlichkeiten aus 15 Jahrhunderten*. Regensburg: Friedrich Pustet 81983), Seite 6.

Adrian, Karl

* 17.02.1861 Salzburg

† 14.10.1949 Salzburg

Schulrat, Volkskundler

📖 Adrian, Karl: *Der Laufener Schiffer*. In: *Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde* 50.Jahrgang, 1910, Seite
Adrian, Karl: *Alte Sagen aus dem Salzburger Land*. Wien, 1948.

Agricola, Stephan

* 1491 (?) Abensberg

† 10./11.04.1547 Eisleben

Prediger

Pseudonym: Eigentlich Castenpaur. Nennt sich auch "Boius"

Studium der Theologie in Wien und Bologna, Promotion zum Dr.theol. in Venedig. 1519 Prediger in Regensburg. Lektor im Augustinerkloster in Regensburg. Drei Jahre Kerker in Mühldorf wegen Bekenntnis zu Luther. Wurde nach Salzburg gebracht und von dort nach Augsburg. 1542 Protestantischer Pfarrer in Sulzbach. 1546 Pastor in Eisleben. Beichtvater der Königin Anna von Ungarn.

📖 Agricola, Stephan: *Ain köstlicher gutter notwendiger Sermon von Sterben,...* Augsburg: H.Steiner 1523.

Castenpaur, Stephan: *Artikel wider Doktor Steffan Castenpawr eingelegt, auch was er darauf geantwortet hat, aus seiner gefencknus, newlich von ihm ausgegangen*. Augsburg, 1523.

Boius, Agricola: *Ein Bedenken des Agricola Boius ...* o.O., 1520.

Agricola, Stephan: *Über den Kerker in Mühldorf*. Handschrift in der

Aiblinger, Johann Caspar

*23.02.1779 Wasserburg am Inn

† 06.05.1867 München

Komponist, Hofkapellmeister

Gymnasium in Tegernsee und München. 1800 Universität in Landshut. 15 Jahre Aufenthalt in Italien (Vicenza, Venedig und Mailand). Seit 1826 in München Hofkapellmeister. Komponist von Messen, Offertorien, Vestpern, Opern, Ballett, Requiem. Grab im Südlichen Friedhof München

📖 Aiblinger, Johann Kaspar: Collectio scribta per quartum annum scolasticum Tegurii sub Reverendo Patre Professore Benedict Dusch. Tegernsee, 1794 Handschrift (Notizbuch seit der Schulzeit in Tegernsee 1794 angelegt) in der Bayerischen Staatsbibliothek München BSB München Cgm 5279.

Aiblinger, Johann Caspar (Komposition) und Görres, Guido (Liedtext): Ein Lied laßt uns jetzt singen! Weihnachtslied. Gedicht von Görres, Guido. Für gemischten Chor, Streichquintett, Flöte, 2 Oboen oder Klarinetten in C, 2 Hörner in F und Orgel. Neu bearbeitet von Gruber, Joseph. Auch mit Chor und Orgel allein ausführbar. Augsburg: Böhm 1920.

Aiblinger, Johann Caspar (Komposition) und Görres, Guido (Liedtext): Marien-Lieder für zwei und mehrere Singstimmen mit Begleitung durch Pianoforte oder durch Orgel. Gedichtet von Görres, Guido. In Musik gesetzt von Johann Caspar Aiblinger. Für kirchlichen und Schulgebrauch neu hrsg. von Stark, Ludwig. Stuttgart: Cotta o.J.

Aicher, Augustin

* o.J. o.O.

† 19.10.1612

Pfarrer

Pfarrer von Tuntenhausen

📖 Aicher, Augustin: Gedichte. In: Disputatio Philosophica, || DE ||NATVRA ET || CORPOARIS NATVRA-|| LIS PRINCIPIIS IN CATHOLI- || CA ET CELEBRI ACADEMIA IN- || golstadieni publicé habita di 14.No-||uembris. || PRAESIDE || JOANNE MANHART || SOCIETATIS JESV PROFES- || sore Philosophiae ordinario RESPONDENTE || RELIGIOSO ET ERVDITO F. MEL-|| CHIORE VVEIXER ORDINIS S. BENEDICTI celebris || Monasterij S.Georgij in Brunfeningen Professo, || eiusdem Philosphiae studioso || INGOLSTADII, || Ex officina Typographica EDERIANA, apud Andre- am || Angermarium Anna M.DCI. Ingolstadt 1601.

Aicher, Augustin: Carmina syncharistica as ... patres... Monasteri Ror... Ingolstadii, M.DCII. Ingolstadt, 1602.

Aicher, Otto

* 1628 Altötting? (oder Neumarkt St. Veit)

† 16./18.01.1705 Salzburg

Benediktiner, Bibliothekar

Pseudonym: Dodo Richea

Benediktiner in Neumarkt St. Veit. 1657-1705 Professor an der Universität Salzburg. Dichter, Sekretär und Bibliothekar der Universität Salzburg.

1659-1662 war Abraham a Sancta Clara sein Schüler. Seit 1670 wurden 12 von 33 Stücken im Akademietheater Salzburg aufgeführt.

📖 Dodo Richea: Theatrum funebre. Band 1-4. Salzburg 1673 und 1675

Aicher, Otto: Hortus variarum inscriptionum Band 1-2 (Inscriptionsammlung) Salzburg, 1676.

Aicher, Otto: Horatius. Lateinisches Drama. Salzburg, 1675.

Aicher, Otto: Athalia. Lateinisches Drama. Salzburg, 1676.

Aicher, Otto: Nabuchodonosor. Salzburg, 1683

Aichinger, Ilse

* 01.11.1921 Wien

Schriftstellerin

Verfasserin von Romanen, Erzählungen und Hörspiele. Mitglied der "Gruppe 47". 1953 verheiratet mit Günther Eich. Lebte nach dem Krieg in Lenggries, in den 50er Jahren in Breitbrunn am Chiemsee, jetzt in Großmain bei Salzburg. Der Sohn Clemens Eich wurde in Rosenheim geboren.

📖 Aichinger, Ilse: Die größere Hoffnung. o.O. 1948.

Aichinger, Ilse: Besuch im Pfarrhaus o.O. 1962.

Aichinger, Ilse: Schlechte Wörter o.O. (1976).

Aichinger, Ilse: Kleist, Moos, Fasane o.O. 1987

Sekundärliteratur

Aichinger, Ilse. In: Meyers Neues Lexikon Band 1 Mannheim, Wien, Zürich: Bibliographisches Institut 1978, Seite 102.

Aigner, Damasus

* 1864 Vilsbiburg

† o.J. o.O.

Franziskaner, Geologe

Seit 1882 Franziskaner

Pater im Konvent in Salzburg. 1900 Promotion zum Dr.theol an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

📖 Aigner, Damasus: Über die Geologie von Laufen. In: Das Salzfaß. Zeitschrift des Historischen Verein Laufen.

Aigner, Fritz

* 1928 Prien am Chiemsee

Heimatsforscher, Kulturamtsleiter

Ausbildung zum Diplom-Verwaltungswirt (FH) Seit 1942 beim Markt Prien am Chiemsee. 1980 Leiter des Kulturamts Markt Prien am Chiemsee.

1987 Kulturpreis des Landkreises Rosenheim. Im Auftrag des Marktes Prien am Chiemsee und der Gemeinde Chiemsee Organisation und Gestaltung von Ausstellungen von Gemälden und Grafiken aus Privatbesitz, die die Chiemgaulandschaft und ihre Bewohner zum Motiv haben.

📖 Aigner, Fritz: Hiasl Maier-Erding. Sein Leben und Werk 1894-1933. Prien, [1982]

Aigner, Fritz: Maler am Chiemsee. Prien, 1983.

Aigner, Fritz und Bernrieder, Josef: Mit den Malern durch den Landkreis Rosenheim. Hrsg.vom Landratsamt Rosenheim. Rosenheim [1989]

Aigner, Karl

*05.01.1870 Hallein

† 05.05.1948 Königsee

Forstwart, Heimatsforscher

Berufliche Tätigkeit als Forstwart in Königsee, Falleck, St.Bartholomä, Vorderriß.

📖 Aigner, Karl: Die Namen im Berchtesgadener Land. In: Heimat und Volkstum München 10.Jahrgang 1932, heft 9-32, Seite Nachdruck Berchtesgaden 1966

Aizner, Lazarus

* o.J. o.O.

† o.J.o.O.

Stadtschreiber

Stadtschreiber in Bad Reichenhall

📖 Aizner, Lazarus: Wanderung in den Untersberg. Brixen, 1782

Albertinus, Aegidius

* um 1560 Deventer/Holland

† 09.03.1620 München

Bibliothekar, Schriftsteller

Erziehung bei den Jesuiten. 1592 sollte er Sekretär beim Erzbischof von Salzburg werden, entschied sich jedoch für bayerische Dienste. 1593-1596 Kanzlist beim Münchner Hofrat. Dann Hofbibliothekar. 1596-1620 Hofratssekretär, 1596 auch Geheimer Sekretär. Seit 1599 Sekretär des Defensionsrates, 1612-1619 Sekretär im Geistlichen Rat. Sein schriftstellerisches Werk umfaßt über 50 Schriften , meist zwischen 1594 und 1618 erschienen, überwiegend Übersetzungen aus lateinischer, italienischer,

französischer und spanischer Literatur, katholische Erbauungsliteratur. Schriften über Haus- und Hofwesen, Ehestand, Kriegswesen, Klosterleben, Heiligengeschichten und Romane. Besuchte 1619 die Fraueninsel.

📖 Albertinus, Aegidius: Himlisch Frauenzimer. München, 1611
Dedicatio an Maria Magdalena Haidenbucher, Äbtissin von Frauenchiemsee, 15.04.1611.

Albertinus, Aegidius: Der Landstörtzer Gusman von Alfarache. o.O. 1615 Erste Übersetzung eines spanischen Pikaroromans

Sekundärliteratur

Malisch, Kurt: Albertinus, Aegidius. In: Bosl, Karl (Hrsg.) Bayerische Biographie. 8000 Persönlichkeiten aus 15 Jahrhunderten. Regensburg: Friedrich Pustet 1983, Seite 11

Liliencron, R.v. und Moser, V: Verzeichnis der Werke von Aegidius Albertinus in: Zeitschrift für deutsche Philologie 48.Jahrgang 1920, Seite

Albertinus, Aegidius in: Neuere Deutsche Biographie Band 1

Albrecht, Jakob

* 22.06.1877 Freising

† 12.07.1962 Bad Aibling

Pfarrer, Heimatforscher

Von 1932-1955 Pfarrer in Bad Aibling. Geistlicher Rat. Ehrenbürger von Bad Aibling. Aufsätze zur Heimatkunde und kirchlichen Geschichte von Bad Aibling in "Heimat am Inn" und "Mangfallgau"

📖 Albrecht, Jakob:

Alewyn, Richard

* 24.02.1902 Frankfurt am Main

† 14.08.1979 Prien am Chiemsee

Germanist, Literaturkritiker

Promotion zum Dr.phil. 1926 an der Universität Heidelberg. 1931 Habilitation in Berlin. 1939-1948 Emigration in die USA. Universitätsprofessor für Germanistik an den Universitäten Köln, Berlin, Bonn. Barockforscher. Literaturkritiker in der Süddeutschen Zeitung und Die Zeit

📖 Alewyn, Richard: Über Hugo von Hofmannsthal. Göttingen, 1957. 4.Auflage 1967.

Alewyn, Richard: Das große Welttheater. Hamburg, 1959, 2.Auflage, München 1985.

Allmer, Josef

* 05.12.1867 München

† 20.11.1943 Pfaffenhofen

Pfarrer, Heimatforscher

1904-1933 Pfarrer in Pfaffenhofen. Heimatforschung zur Pfarrgeschichte

und römischen Besiedlungsgeschichte von Pfaffenhofen. Ursprünglicher Besitzer der Handschrift in der Bayerischen Staatsbibliothek. BSB München Cgm 8188: Reisetagebuch 1807/08 eines Astronomen.

📖 Allmer, Josef: Beiträge zur Geschichte der Pfarrei Rosenheim von 1605-1678. In: Das Bayerische Inn-Oberland. Zeitschrift des Historischen Vereins Rosenheim. VII. Jahrgang 1908, Nummer 3, Seite 62-67.

Allmer, Josef: Aus Pfaffenhofens ältester Geschichte. Ein Beitrag zur Frage: Wo lag Pons Oeni? In: Bayerische Inn-Oberland. Zeitschrift des Historischen Vereins Rosenheim. 14. Jahrgang 1929, Nummer 7, Seite 65-68 und 73-75, 15. Jahrgang 1930, Nummern 3 und 4, Seite 27-31, 16. Jahrgang 1931, Nummern 12, Seite 89-95, 18. Jahrgang 1933, Nachträge. Seite 11-14, 20. Jahrgang 1935, Das Pfarrgebiet in römischer Zeit. Seite 13-21, Jahrgang 1936, Seite 91-107.

Altherr, Johann Anton

* 02.11.1663 Traunstein

† 19.05.1740 Traunstein

Pfarrer

📖 Altherr, Johann Anton: Das ewige Wort Gottes. München 1722. Lateinische Ausgabe München 1727.

Altherr, Johann Anton: Speculum sine macula verbi die. Monachii, 1728

Altherr, Johann Anton: Das Wort Gottes in Predigten. Regensburg 1738.

Altmann, Andreas

*03.10.1949 Altötting

Schauspieler, Schriftsteller

Ausbildung zum Schauspieler. Seit 1980 Schriftsteller.

📖 Altmann, Andreas: Der lange Weg zum Herzen. o.O. 1982

Amery, Carl

* 09.04.1922 München

† 24.05.2005 München

Schriftsteller, Publizist

Pseudonym für Christian Anton Mayer

Lebt in München. Im Sommer im Schloß Hirschbichl.

📖 Amery, Carl: Der Untergang der Stadt Passau. o.O. 1975 (Literarischer Bezug Rosenheim-Passau. Science-Fiction-Roman)

Amery, Carl: An den Feuern der Leyermark o.o. 1979

Amery, Carl: Die Wallfahrer o.O. 1986 (Literarischer Bezug zu Tun-

tenhausen)

Amort, Elisabeth

* 18.02.1924 Berchtesgaden

Schriftstellerin

Berufliche Ausbildung zur Sekretärin. Lebt in Berchtesgaden. Beiträge in Zeitungen. Rundfunksendungen

📖 Amort, Elisabeth: Der neue Märchenschatz. o.O. 1968. 2.Auflage o.O. 1970

Amort, Elisabeth: das Zauberspiegelchen. o.O. 1971

Anderl, Rudolf

* 03.07.1904 München

† 15.09.1971 Rosenheim

Journalist, Schriftsteller

Lebte in Rosenheim, seit 1948 in Trostberg. Redakteur bei Wendelstein, Landshuter Zeitung, Trostberger Tagblatt. Gründer der Zeitschrift "Altbayerische Heimatpost". Verfasser von Romanen.

📖 Anderl, Rudolf: Die salzburgische Erbschaft. o.O. 1956., 2.Auflage 1958.

Anderl, Rudolf: Magdalena Haidenbacher. Frauenwörth's große Äbtissin. In: Heimatbuch des Landkreises Traunstein III. Land und Volkstum. Traunstein [1963], Seite 117-119.

Anderl, Rudolf: Chiemgau - Land der Berge und Seen. Freilassing, 1967.

Andreas, F. von S. Theresia

* o.O. Augsburg

† 26.06.1682 Wien

Karmelit, Prediger

Als Prediger des Karmelitenordens um 1664 in München tätig.

📖 Andreas, F. von S. Theresia: Die Hochheilige / Wunderbarliche / Erschaffene Dreifaltigkeit Jesus / Maria / Joseph. Das ist Dienstbare Lobred / und schuldigs Ehrenpredig / welche Bey Hochfeyerlicher Einsetzung der glorwürdigen vnnd gnadenreichen Bruderschafft deß H. Ertz-vatters Joseph / in dem würdigen/ auch durch die große Wallfahrt vnnd vilen Wunderwürckungen weitberühmbten Gottshaus vnser lieben Frawen Hilff zu Weyhenlinden bey dem H. Brunnen genannt / Vor volckreicher Versammlung Hohen vnd Nidern Stands=Personen am 25. Sontag nach Pfingsten vorgebracht hat. München: Druck Ducani Straub. Vertrieb Buchhandlung Johann Wagner 1664. Gewidmet Pfalzgräfin Maria Anna)

Andree-Eysn, Maria

* 11.11.1847 Horn/Niederösterreich

† 13.01.1929 Berchtesgaden

Kunstsammlerin, Heimatforscherin

Volkskundliche Aufsätze in Zeitschriften. Sammelte Votivgaben. Lebte auf dem Brandholzlehen bei Berchtesgaden.

📖 Andree-Eysn, Maria: Volkskundliches aus dem bayerisch-österreichischen Alpengebiet. Braunschweig, 1910.

Angerer, Hans

* 22.03.1912 Salzburg

† 06.09.1976 o.O.

Schriftsteller

📖 Angerer, Hans: Im Schatten des Hohen Göll. Grafenau, 1953.
2.Auflage (München) [1956]

Angerer, Joseph

* 15.02.1872 Traunstein

† 04.10. o.O.

Pfarrer, Heimatforscher

📖 Angerer, Joseph: Geschichtliches über Stephanskirchen bei Rosenheim. (Miesbach) (1937).

Angerer, Joseph

* 10.05.1882 Traunstein

† 07.11.1918 Traunstein

Architekt, Heimatpfleger

Berufliche Ausbildung zum Diplom-Ingenieur, Architekt. Als Heimatpfleger der Stadt Traunstein tätig. Gründung der "Chiemgau-Bibliothek". Von 1913 bis 1915 Herausgeber der "Heimatbilder aus dem Chiemgau" Zu seinem Vermächtnis gehört das Zieglerwirtshaus als Geschenk an die Stadt Traunstein, das heute als Heimatmuseum Traunstein genutzt wird.

📖 Angerer, Joseph: Traunstein: 15 Bilder aus seiner Vergangenheit. Traunstein, 1911.

Angerer, Joseph: Die Volkssage im Berchtesgaden-Reichenhallerland und im Chiemgau. Traunstein, 1912.

Angermeier, Rudolf

* o.O. o.J.

Archivar

Stadtarchivar in Mühldorf

📖 Angermeier, Rudolf: Isengau. Freilassing, 1978.

Angermeier, Rudolf: Neumarkt St.Veit in alten Ansichten. Zaltbommel, 1979

Angerpointner, Alois Anton

* 03.04.1915 Freilassing

Lehrer, Heimatforscher

Schulamtsdirektor a.D. Sagenforscher. Aufsätze in der Zeitschrift "Inn-Salzach-Land"

📖 Angerpointner, Alois Anton: Die schönsten Sagen aus dem Freisinger und Dachauer Land. o.O. 1871

Angerpointner, Alois Anton: Altbairische Sagen. o.O. 1980.

Apian, Philipp

* 14.09.1531 Ingolstadt

† 14.11.1589 Tübingen

Mathematiker, Geograph

1552 als Nachfolger seines Vaters Professor für Mathematik und Medizin an der Universität Ingolstadt. Von 1554 bis 1561 Arbeiten an der topographischen Aufnahme von Bayerns grundlegende Karte für die Topographie der Neuzeit und für die bayerische Landesvermessung. Heiratete 1564 Sabine Scheuchenstuel die Tochter des Rosenheimer Kastners Scheuchenstuel. Befasste sich auch mit der Konstruktion von Erd- und Himmelsgloben (Erdglobus von 1567 im Besitz der Bayerischen Staatsbibliothek München) 1568 durch seinen Übertritt zum Protestantismus zur Aufgabe der Professur in Ingolstadt gezwungen. 1569 Professor für Mathematik an der Universität Tübingen, durch die Weigerung der Annahme der Konkordienformel musste er auch dort die Professur niederlegen.

📖 Apian, Philipp: Declaration tabulae sive descriptionis Bavariae. Nach der Karte des Malers B. Refinger von 1563, Holzschnitte der 24 bayerischen Landtafeln von Jost Amman Ingolstadt 1567.

Druck Ingolstadt, 1568. Neuauflage in: Oberbayerisches Archiv, Band 39, München 1880. (I. Rentamt München: Aibling, Auerburg, Rosenheim, Aschau und Wildenwart, Marquardstein, Reichenhall, Wasserburg, Haag, III. Rentamt Burghausen)

Handschriften in der Bayerischen Staatsbibliothek München BSB München Nachlaß Apianiana 1-5

Sekundärliteratur

Malisch, Kurt: Apian, Philipp. In: Bosl, Karl (Hrsg.) Bayerische Biographie. 8000 Persönlichkeiten aus 15 Jahrhunderten. Regensburg: Friedrich Pustet 1983, Seite 22

Arco-Zinneberg, Maximilian

* 1811 o.O.

† 1885 o.O.

Schriftsteller

Erhielt im Jahre 1891 Schloß Stein. Franz von Kobell widmete ihm die Berchtesgadener Erinnerungen München, 1844. Bei Ludwig Ganghofer "Schloß Hubertus" Schilderung seines Schlosses in der Schönau.

📖 Arco-Zinneberg, Maximilian: Rat für Adlerjäger. Mundartgedichte o.O. 1865.

Arnim, Bettina von, geborene Brentano

* 04.04.1775 Frankfurt am Main

† 20.01.1859 Berlin

Schriftstellerin

📖 Arnim, Bettina von (Hrsg.) Goethes Briefwechsel mit einem Kinde. Theil 1-3. Berlin 1835. Theil 2: Brief vom 09.09.1809 (Literarischer Bezug zu Kufstein) Brief vom 20.05.1810 (Literarischer Bezug zu Altötting) Brief vom 26.05.1810 (Literarischer Bezug zu Salzburg).

Asboeck, Anton

* 20.07.1882 Steinhörings

Schriftsteller

Promotion zum Dr.phil. an der Ludwig-Maximilians-Universität München 1912.

📖 Asboeck, Anton: 700 Jahre Stadt Burghausen. Mühldorf, Burghausen, 1935.

Aschenbrenner, E.

* o.J. o.O.

Heimatsforscher

Promotion zum Dr.

📖 Aschenbrenner, E. Unterwössner Heimatgeschichte o.O. (1949)

Aschl, Albert

* 01.02.1900 Rosenheim

† 02.08.1982 Rosenheim

Archivar

Leiter des Stadtarchives Rosenheim. 36 Jahre Schriftleiter der Zeitschrift des Historischen Vereins Rosenheim "Das Bayerische Inn-Oberland" Mitarbeit am Bayerischen Wörterbuch der Akademie der Wissenschaften, Mundartkommission.

📖 Aschl, Albert: Aus der 200jährigen Geschichte des Hauses Hoegner Comp. 1755-1955. Rosenheim, 1955

Aschl, Albert: Bayerisches Land zwischen Bergen und Seen. Rosenheim und sein Landkreis. Rosenheim, 1956

Aschl, Albert: Die Moralt. (Rosenheim), 1960

Aschl, Albert: Rund um Rosenheim. Lichtenfels (1964).